

Wiesbadener Tagblatt.

Amtliches Organ für die Stadt Wiesbaden.

No 162.

Mittwoch den 14. Juli.

1869.

Bekanntmachung.

Den Remonte-Anlauf pro 1869 betreffend.

Zum Ankaufe von Remonten im Alter von vorzugsweise drei und ausnahmsweise vier bis fünf Jahren sind in der Provinz Hessen-Kassel und den angrenzenden Bereichen für dieses Jahr nachstehende, Morgens 8 Uhr beginnende Märkte anberaumt worden und zwar:

den 9. August in	Warburg,
" 16. " "	Hofgeismar,
" 17. " "	Fritzlar,
" 18. " "	Kloster Heina,
" 19. " "	Marburg,
" 20. " "	Ziegenhain,
" 21. " "	Homburg,
" 23. " "	Rotenburg,
" 24. " "	Wiefsungen,
" 26. " "	Cassel.

Einsichts der Anforderungen an die zu kaufenden Pferde wird auf die Bekanntmachung vom 7. März 1867 Bezug genommen.

Die von der Militär-Commission erkauften Pferde werden zur Stelle abgenommen und gegen stempelpflichtige Quittung sofort baar bezahlt. Pferdederen Mängel den Kauf gesetzlich rückgängig machen, sind vom Verkäufer gegen Erstattung des Kaufpreises und der sämtlichen Unkosten zurückzunehmen. Der Verkäufer ist ferner verpflichtet, jedem verkauften Pferde eine neue starke rindlederene Trense mit eisernem zweckmäßigen Gebiß, eine starke Kopfhalter von Leder oder Haut mit zwei mindestens sechs Fuß langen starken Stricken ohne besondere Vergütung mitzugeben.

Berlin, den 5. März 1869.

Kriegs-Ministerium, Abtheilung für das Remonte-Wesen.
(gez.) v. Schön. v. Borries.

Edictalladung.

Ueber das Vermögen des Peter Stadt zu Wiesbaden ist der Concursoprozess erkannt worden.

Dingliche und persönliche Ansprüche daran sind Donnerstag den 15. Juli l. J. Vormittags um 9 Uhr dahier geltend zu machen bei Vermeidung des Rechtsnachteils des ohne Bekanntmachung eines Präklusivbescheids von Rechtswegen eintretenden Ausschlusses von der vorhandenen Vermögensmasse.

Wiesbaden, den 10. Juni 1869. Königlich-Preussisches Amtsgericht IV. 23

Bekanntmachung.

Unter Bezugnahme auf die Bekanntmachung vom 2. d. Mts., die Anstellung der städtischen Armenärzte betr., bringe ich weiter Folgendes zur öffentlichen Kenntniß:

Die städtischen Armenärzte sind verpflichtet, in hiesiger Stadt, einschließlich Clarenthal, und zwar zunächst in den ihnen hingewiesenen Bezirken, alle kranken Armen unentgeltlich ärztlich zu behandeln. Als „arm“ in diesem Sinne gelten alle Diejenigen, welche weniger als zwei Thaler Classensteuer jährlich entrichten.

Die Kosten für Heilmittel werden nur für diejenigen Personen auf die Stadtkasse übernommen, welche der hiesigen Stadtgemeinde angehören und wirklich unterstützungsbedürftig sind; — auch müssen die Heilmittel von einem städtischen Armenarzte verordnet worden sein.

Den städtischen Armenärzten ist auch das Impfgeschäft in hiesiger Stadt übertragen.

Sodann werden die zur Aufnahme in das hiesige Civilhospital erforderlichen ärztlichen Atteste nunmehr von denselben ausgestellt.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Kanz.

Bekanntmachung.

Die bei Erbauung eines Hauptcanals durch die untere Dogheimerstraße vorkommende Grundarbeit soll

Mittwoch den 14. l. Mts. Vormittags 11 Uhr

in dem hiesigen Rathhause, Zimmer No. 21, an den Wenigstnehmenden vergeben werden. Etat und Bedingungen liegen zur Einsicht dahier offen.

Wiesbaden, den 10. Juli 1869.

Der Bürgermeister.
Kanz.

Bekanntmachung.

Freitag den 16. d. Mts. Vormittags 9 Uhr sollen Burgstraße No. 8 dahier verschiedene zu der Concurssmasse des Christian Faller von hier gehörige Gegenstände, als Haus- und Küchengeräthschaften, Cigarren und Cigarrentaschen, eine vollständige Ladeneinrichtung u. u. gegen Baarzahlung versteigert werden.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.

815

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr will Herr Philipp Schmidt von hier das Korn von 2 $\frac{1}{2}$ Morgen, die Gerste von $\frac{3}{4}$ Morgen und den Weizen von 4 Morgen Acker an Ort und Stelle versteigern lassen.

Sammelplatz der Steigerer an der J. Zintgraff'schen Eisengießerei.

Wiesbaden, den 10. Juli 1869.

720

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Bei Gelegenheit der Montag den 19. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr stattfindenden Crescenzversteigerung des Herrn Philipp Heinrich Schmidt läßt Herr Hauptmann Carl von Reichenau dahier das Korn von 2 $\frac{3}{4}$ Morgen Acker an Ort und Stelle mitversteigern.

Wiesbaden, den 12. Juli 1869.

721

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Donnerstag den 22. d. Mts. Nachmittags 3 Uhr wollen die Georg

Philipp Büchers Erben dahier 18 Ruthen 35 Schuhe Acker „hinter der Helenenstrafe“ zw. Philipp Heinrich Schmidt und den aufstößenden Gärten mit obervormundschaftlichem Consense in dem hiesigen Rathhause versteigern lassen.

Wiesbaden, den 13. Juli 1869.
826

Der Bürgermeister-Adjunkt.
Coulin.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Mittwoch den 14. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a. ein Pferd,
 - b. ein Mahagoni-Secretär, ein Kleiderschrank, ein ovaler Tisch, ein Sopha, 6 Stühle,
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts sollen Mittwoch den 14. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a. ein Büchergestell mit 16 Büchern, ein Spiegel, ein Schreibtisch, ein Kanape, ein Sessel, ein ovaler Tisch;
 - b. ein Klavier, ein Kanape, eine Standuhr, zwei Spiegel;
 - c. eine Kommode, ein Schrank
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 15. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) eine Kommode,
 - b) 4 vollständige Betten, 3 Kommoden
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Donnerstag den 15. Juli l. J. Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Schrank,
 - b) ein Kanape,
 - c) ein Bett,
 - d) eine Kommode
- versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1869.
33

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königl. Amtsgerichts sollen Freitag den 16. Juli l. J.

Nachmittags 3 Uhr in dem Rathhause zu Wiesbaden folgende Gegenstände, nämlich:

- a) ein Kanape, ein Spiegel, sechs gepolsterte Stühle, ein Bett, ein Tisch, eine Kommode,
- b) ein Nähtischchen,
- c) eine Kommode,
- d) 10 Tische und 12 Stühle

versteigert werden.

Wiesbaden, den 7. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Schumann.

33

Bekanntmachung.

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Donnerstag den 15. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in hiesigem Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- a) 2 Jagdflinten,
- b) ein Eiskasten, eine Theke,
- c) ein Kleiderschrank, ein Kanape,
- d) ein Kanape, eine Kommode, ein großer Spiegel, eine Standuhr, ein Kleiderschrank, ein Küchenschrank, 6 Bilder, 6 große Vorhänge, ein runder Tisch, ein Clavier

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Zufolge Auftrags Königlichen Amtsgerichts dahier sollen Freitag den 16. Juli l. Js. Nachmittags 3 Uhr in dem hiesigen Rathhause folgende Gegenstände, nämlich:

- 2 Kommoden, ein Küchen- und ein Kleiderschrank, ein Spiegel, 3 Bilder, ein altes Kanape, ein runder Tisch

versteigert werden.

Wiesbaden, den 12. Juli 1869.

Der Gerichts-Executor.
Belte.

33

Notizen.

Heute Mittwoch den 14. Juli, Vormittags 9 Uhr:

Holzversteigerung in dem städtischen Walddistrikt Kohlheck b. (S. Tgbl. 161.)
Vormittags 10 Uhr:

Termin zur Einreichung von Submissionen auf Lieferung von Schränken, Tischen und Gewehrbänken für die Unteroffizierschule zu Diebrich, bei Königl. Garnison-Verwaltung, Rheinstraße 25 dahier. (S. Tgbl. 156.)
Vormittags 11 Uhr:

Vergebung der bei Erbauung eines Hauptcanals durch die untere Dogheimerstraße vorkommenden Grundarbeit, in dem Rathhause, Zimmer No. 21. (S. heut. Blatt.)

Termin zur Einreichung von Submissionen auf die bei Erbauung eines Hauptcanals durch die untere Dogheimerstraße vorkommende Maurerarbeit (Hüttenarbeit), bei dem Herrn Bürgermeister. (S. Tgbl. 161.)
Nachmittags 3 Uhr:

Versteigerung eines alten Ziehlarrens und eines alten Schubkarrens, an dem Steinhauerplatz der Frau Adolph Hahn Wittwe an der Emserstraße. (S. Tgbl. 161.)

Mehrere gut gelegene Geschäfts- und Landhäuser unter günstigen Bedingungen zu verkaufen und gut möblirte Zimmer mit Mansarde billig zu vermieten. Näheres Expedition.

11686

Kursaal zu Wiesbaden.

Freitag den 16. Juli 1869, Abends 7 $\frac{1}{2}$ Uhr,
im großen Saale

2^{tes} Concert der Administration.

Mitwirkende:

Frau **Monbelli**, Concertsängerin aus Paris (Sopran); Frau **Jaell-Trautmann** (Piano); Fräulein **Therese Liebe** aus Paris (Violine); Herr **Genevois**, Mitglied des Strasburger Stadttheaters (Tenor); Herr **Alfred Jaell** (Piano) und das hiesige königliche Theater-Orchester unter Leitung des Herrn Kapellmeisters **W. Jahn**.

Die Pianoforte-Begleitung wird Herr **Pallat** übernehmen.

Eintrittspreise:

Reservirte Plätze zu 2 fl. 20 kr., nichtreservirte Plätze zu 1 fl. 10 kr.

Karten sind zu haben bei den Portiers des Kursaals und am Concert-Abende an der Kasse.

Bekanntmachung.

Nächsten Donnerstag den 15. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr lassen die Herren **Gebr. Rau** ihr Korn im Hainer, circa 3 $\frac{1}{2}$ Morgen, parzellenweise auf dem Halm gegen gleich baare Zahlung an Ort und Stelle versteigern.

Zahlungsfähigen Steigern kann Credit bewilligt werden. — Sammelplatz an der englischen Kirche.

Wiesbaden, den 12. Juli 1869.

666

Fruchtversteigerung.

Nach der auf Donnerstag den 15. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr ausgeschriebenen Kornversteigerung der **Gebr. Rau** will der Unterzeichnete 3 $\frac{1}{2}$ Morgen Korn unter zwei Börn mitversteigern lassen.

Wiesbaden, den 14. Juli 1869.

Heinrich J. Thon. 801

Für das Versorgungshaus für alte Leute erhalten: Von Herrn Hotelbesitzer **Zais** von einem Fremden 45 fl., durch Herrn **Bouffier** im Auftrage des **Revd. E. Barker** von einem englischen Herrn 10 fl. 30 kr., welches dankend bescheinigt.

Der Vorsigende:

Der Rechner:

Giebeler.

A. Stein. 101

Durch Herrn Lehrer **Bouffier** sind von der englischen Kirchengemeinde dahier 17 fl. 48 kr. für das hiesige **Rettungshaus** abgegeben worden, deren richtigen Empfang mit herzlichem Danke bescheinigt

121

Der Hausvater: J. D. Pfeifer.

Zum Bemalen.

Diverse Kästchen, Diappen, Notiz- und Visittartenbüchdelchen etc. von Ahorn- und Ederholz, empfiehlt billigst

807

C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Wiesbadener Krankenverein.

Unseren Mitgliedern zur Nachricht, daß dem Mitglied Ch. Ransch, kleine Schwalbacherstraße 2, vom 1. Juli d. J. die Stelle als Vereinsdiener vom Vorstande übertragen worden ist, Diejenigen, welche Zahlungen für auswärtige Mitglieder entrichten, haben sich bei demselben zu melden.

Wiesbaden, im Juli 1869.

Der Vorstand. 233



Markt 7.

311

Heute treffen wieder ein: Rheinsalm, Steinbutt, Seezungen, Turbot (barbues), Schollen, sowie Schellfische und neue große Norweger Heringe per Stück 5 kr.

Schweizer Rothwein

per Flasche ohne Glas 24 und 30 kr.; Rheinwein 18 und 24 kr.; ächten Fruchtbranntwein per Schoppen 12 kr., sowie verschiedene Sorten Schweizer-Käse empfiehlt **L. Henrich**, Goldgasse 23, Ecke der Langgasse. 811

Die Haupt-Niederlage

von Waldwoll-Waaren, das beste Mittel gegen Gicht und Rheumatismus von **H. Schmidt** in Remda, dessen Fabrikate in der Pariser Ausstellung den ersten Preis erhielten, unterhält stets großes Lager

Joseph Wolf,

Ecke der Langgasse 1 in Wiesbaden.

778

Ruhrkohlen,

Ofen-, Schmiede- und Magerkohlen, beste Qualität, sind direkt vom Schiff zu beziehen. Bestellungen können Emserstraße 13 a gemacht werden.

827

Fr. Bourbonus.

Es sind zu verkaufen: Ein einthüriger und ein zweith. lackirter Kleiderschrank, 3 lackirte Bettstellen, 2 Sprungfeder- und 2 Seegras-Matratzen nebst Keil, sowie eine zweischläfige, lackirte Bettstelle nebst Sprungfeder-Matratze, 2 weiße tannene Tische, ein großer und 2 kleine Oefen, sowie ein ganz billiges Tafelclavier, alles fast neu. Näheres Expedition. 156

Das Korn von einem Morgen Acker ist auf dem Halm zu verkaufen. Näheres Metzgergasse 28. 803

Eine fast neue, eichene Waschkütle, 5 Schuh weit, vier ovale Fäßchen für in einen Laden, sowie neue und alte Einmachständer zu verkaufen Hochstraße 15 bei Küfer Köpp. 784

Zwei hölzerne Bettstellen mit Seegras-Matratzen sind Adolphstraße 8 billig zu verkaufen. 810

Weerschweinchen und feine Damenhündchen sind zu verkaufen Oberwebergasse 51. 491

Ecke der Adler- und Schwalbacherstraße sind 60,000 hartgebrannte Backsteine zu verkaufen. 738

Einige schöne, 6 und 8 Fuß hohe Cactus sind zu verk. Römerb. 20. 792

J. Sachs, H. Schwalbacherstraße 5, 1 Stiege hoch,
empfiehlt gutes Mittagessen zu 14 kr., Abendessen nach der Karte.

Zum Schlüssel,

Kirchhofsgasse 3.

Kirchhofsgasse 3.

Stets frisch vom Eis:

10204

Frankfurter Lagerbier per Glas 4 kr.

Vorzüglicher Apfelwein per Glas 4 kr.

Reingehaltene Weine und Selterser Wasser.

Die Lungenschwindsucht

wird naturgemäß, ohne innerliche Medicamente geheilt.

Adresse:

Dr. Rottmann in **Wschaffenburg am Main.**

(Gegenseitig franco.)

35



Kein Zahnschmerz

existirt, welcher nicht augenblicklich durch mein weltberühmtes Universal-Zahnwasser sicher vertrieben wird, wovon sich Zahnschmerzleidende auf Verlangen unentgeltlich überzeugen können.

J. Thiele in **Berlin, Judenstraße Nr. 24.**

Zu haben in Flaschen à 5 Sgr. in der Niederlage für Wiesbaden bei **W. Viator, Marktstraße 38.**

9298

Große Parthien ausgelegte Kleiderstoffe

empfiehlt

Joseph Wolf,

Ecke der Langgasse No. 1.

777

Neue Kartoffeln per Kumpf 11 kr. empfiehlt

816

Franz Schuth, Metzgergasse 31.

Leber- und Blutwurst per Pfd. 10 kr. zu haben Steingasse 23. 782

Herz- u. Sauerkirschen, Stachel- u. Johannisbeeren Wamzerstr. 10. 701

Einige Karm Mist sind billig abzugeben Oberwebergasse 51. 651

Ein Aushänneschild billig zu verkaufen. Näheres Expedition. 643

Waurumplatz 2 sind zwei Consolschränke von Aushänneschild zu verk. 12864

Wellritzstraße 25 Bel-Etage sind 2 noch neue, geschliffene Säulenöfen mit Röhren zu verkaufen. 758

Meropstraße 12 ist eine gute, frischweikende Biege zu verkaufen. 804

Ein schönes junges Rädchen zu haben. Näheres Expedition. 774

Ein gut erhaltener, moderner, zweispänniger Wagen zu verkaufen. Näheres Expedition. 785

Rheinstraße 21 sind einige gute Bithern billig zu verkaufen. 12523

Helenenstraße 24 sind gute neue Kartoffeln zu verkaufen. 12470

Zwei einthürige Kleiderschränke billig zu verk. Friedrichstraße 30. 12276

Meine Privat-Entbindungs-Anstalt

befindet sich Quintusstraße 20 in Mainz. E. Neubert, Hebamme. 12721

Französischer und englischer Curfus für Mädchen: Abends von 8—9 Uhr, und für Gymnasiasten von 7—8 Uhr, 3 Stunden wöchentlich à 2 fl. pro Monat. Näheres Expedition. 10914

Eine große, gut erhaltene Hundshütte und ein Haserlasten billig zu verkaufen. Näh. Exp. 12000

Marktberichte.

Frankfurt, 12. Juli. (Biehmarkt.) Der heutige Markt war gut befahren, doch war das Geschäft in Ochsen und Kühen flau. Zugetrieben waren: 280 Ochsen, 210 Kühe und Rinder, 180 Kälber und 230 Hammel, sämtliche am Platz befindliche wurden verkauft. Die Preise stellten sich:

	1. Qualität per Ctr.	33—34 fl.	2. Qualität	32 fl.
Ochsen	1. " " "	30	2. " "	28—29 "
Kühe und Rinder	1. " " "	24—25	2. " "	— "
Kälber	1. " " "	27	2. " "	25 "

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

1869. 12. Juli.	6 Uhr M.	2 Uhr N.	10 Uhr N.	Tägl. Mittel.
Barometer *) (Pariser Linien)	336,50	335,28	334,68	335,49
Thermometer (Réaumur)	13,0	22,2	15,0	16,73
Dampfspannung (Pariser Linien)	4,51	4,40	5,09	4,66
Relative Feuchtigkeit (Procente)	74,4	36,2	71,8	60,80
Windrichtung.	D.	D.	D. S. D.	
Regenmenge pro □' in par. Cubit ⁿ .				

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Tages-Kalender.

Die Bildergalerie
(Wilhelmstraße 7, Parterre)
ist von heute an täglich, von Morgens 11 bis Nachmittags 4 Uhr, geöffnet.
Das Museum der Alterthümer
ist dem Publikum geöffnet: Montags, Mittwochs und Freitags Nachmittags von 3—6 Uhr.
Die Bibliothek und das Lesezimmer des Gewerbevereins
(keine Schwalbacherstraße 2a)
ist täglich von 10—12 Uhr Vormittags und 2—5 Uhr Nachmittags, mit Ausnahme der Sonntage und Donnerstags-Nachmittage, geöffnet.

Heute Mittwoch den 14. Juli.
Kursaal zu Wiesbaden.
Nachmittags 4 Uhr und Abends 8 Uhr: Militärmusik.
Enthüllung des Lang-Denkmal's
Nachmittags 4 Uhr: auf dem neuen Todtenhofe.
Local-Gewerbeverein.
Abends 7 1/2 Uhr: Modellierschule.

Königliche Schauspiele.
Heute Mittwoch: Der Königsleutnant.
Lustspiel in 4 Akten, von Dr. Carl Gutzkow.

Frankfurt, 12. Juli.

Geld-Course.

Stkolen	9 fl. 49	— 51	kr.
Holl. 10 fl. - Stücke	9	54	— 56
20 Fres. - Stücke	9	32	— 33
Russ. Imperiales	9	50	— 52
Preuß. Fried. d'or	9	58	— 59
Dutaten	5	87	— 89
Engl. Sovereigns	11	58	— 12. 2
Preuß. Cassenscheine	1	44 1/2	— 45 1/2
Dollars in Gold	2	28	— 29

Wechsel-Course.

Amsterdam	99 3/4 G.
Berlin	104 1/2 G.
Essen	105 1/2 S.
Hamburg	88 3/4 S.
Leipzig	104 1/2 G.
London	120 1/2 G.
Paris	95 1/2 S.
Wien	95 1/4 S. 95 G.
Discouts	3 1/2 %

Mit 3 Beilagen.

Druck und Verlag der F. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei.
Für die Herausgabe verantwortlich: F. Grell in Wiesbaden.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(1. Beilage zu No. 162)

14. Juli 1869.

Das Lang-Denkmal

ist vollendet und wird am 14. d. Mts. Nachmittags 4 Uhr mit Rede und Gesang enthüllt werden. Zu dieser Feier laden wir alle hiesige, wie auswärtige Verwandte und Freunde des Verstorbenen hierdurch freundlichst ein.

Die Theilnehmenden versammeln sich vorher im Locale des Bürger-Vereins, von wo aus sich der Zug nach dem Todtenhose präcis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr in Bewegung setzt. Nach der Enthüllungsfeier ist gesellige Zusammenkunft im „Saalbau Schirmer“.

Das Special-Comité.

Dr. Schirm.

W. Beckel. Chr. Krell. C. Quint. C. Scholz.

Bürger-Verein.

211

Zur Enthüllungsfeier des Lang-Denkmal's laden wir hiermit sämtliche Vereinsmitglieder auf heute Nachmittag präcis 3 Uhr in's Vereinslocal ergebenst ein.

Der Vorstand. 211

Schützen-Verein.

Zur Enthüllungsfeier des Lang-Denkmal's Mittwoch den 14. Juli wird unsere Mitglieder hierdurch eingeladen. Die Theilnehmenden versammeln si präcis 3 $\frac{1}{2}$ Uhr Nachmittags im Locale des Bürgervereins.

221

Der Vorstand.

Einweihung des Lang-Denkmal's.

Die Herrn Säger werden ersucht, sich heute Mittag präcis 2 $\frac{1}{2}$ Uhr im „Saalbau Schirmer“ zur Abhaltung einer letzten Probe einzufinden.

824

Kleinkinder-Bewahranstalt.

Ein Geschenk von der englischen Kirchengemeinde für dieselbe mit 17 fl. 46 kr. erhalten zu haben, bescheinigt mit herzlichem Danke

351

Der Vorstand.

Eine massive Turnbarre,

für ein Institut geeignet, ist zu

verkauft. Näheres in der Expedition.

235

Wellritzstraße 20 ist ein guterhaltener, zweithüriger Kleiderschrank zu verkaufen.

752

Wir machen hiermit die ergebene Anzeige, daß wir von heute an ein vollständiges Lager aller Gutzwaaren unterhalten und empfehlen besonders:

Oefen in allen Sorten, Herde, Kochgeschirre, Abtrittrohren, Dachfenster und alle übrigen Bauartikel

in schöner Waare, zu den billigsten Preisen.

Säulen, Balcon's, Treppen zc., sowie Modellstücke werden rasch und billig besorgt.

Wiesbaden, den 6. Juli 1869.

35 **Bimler & Jung**, Marktstraße 13.

Lustdichte Einmachbüchsen

mit Schraubenschluß empf. hlt

759

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Louis Franke, Spitzenhandlung,
alte Colonnade No. 34,

empfiehlt zum herabgesetzten Preise Spitzen-Rotonde und Spitzentücher von 12 und 14 fl. an.

746

Strumpfwaaaren in Wolle, Halbwohle und Baumwolle,

Herrn- und Damenjacken, Hosen, Strümpfe, Socken zc.

in reichlicher Auswahl zu billigen Preisen empfiehlt

770

M. Foreit, Langgasse 16.

Bonner Cement und Brohler Graß

703

bei Jos. Berberich.

Eine Partie Maurer- u. Tünchereimer

sind zu verkaufen Marktstraße 20.

735

Ein Sturzbad nebst einem Sessel (Nachtstuhl) mit Wassercloset zum Ab-spülen steht zu verkaufen bei

762

Carl Rossel, 12 Marktstraße 12,
neben Hotel zum grünen Wald.

Zu verkaufen

ein ausgezeichnetes Gefaehenz-Jagdgewehr mit Zubehör, eine Büchsstinte und ein einfaches Jagdgewehr. Näheres Louisenstraße 13, Parterre.

445

Damenkleider werden per Stück zu 1 fl. 48 tr. schnell und gut angefertigt.

Näheres Expedition.

613

F. Assmann,

große Burgstraße 8.

Ausverkauf.

Wegen gänzlicher Aufgabe meines Verlaufs-Geschäfts verkaufe ich mein ganzes Waaren-Lager zu und unter den Fabrikpreisen, als:

Weisse Blousen, fertige Wäsche für Damen, als: Röcke, Jacken, Beinkleider zc., Kragen und Manschetten, Chemisettes, Spitzen-Fichus, leinene Taschentücher, Batisttaschentücher, Shirting, Piqué, Moll, Jaconets, Bänder, Blumen, Federn, farbiger Sammt, Kurzwaaren, Besatzartikel, Spitzen, Material zum Buntsticken, als: Perlen, Seide, Wolle, Stramin zc., aufgezeichnete Sachen, Gürtelschlösser, Tülle zc. zc.

Alle Gegenstände sind in neuester und modernster Waare und bitte ich um geneigten Zuspruch.

309

F. Assmann.

M^r G. W. Winter, Webergasse No. 5,

a l'honneur d'informer les familles qu'il vient de recevoir en dépôt de

Mad. Sorieul de Paris

un grand choix de **Lingeries** haute nouveauté, **costumes, peignoirs, corsages** etc; et qu'elle sera chez moi **mardi et mercredi prochains** pour en faire la vente. 636

Drell-Anzüge in großer Auswahl zu enorm billigen Preisen empfiehlt

674

L. Hirsch, Langgasse 8d.

Knaben-Anzüge.

Anzüge für Knaben von 3—14 Jahren sind wieder in großer Auswahl am Lager.

Louis Süß,

363

24 Langgasse 24, Wiesbaden.

Nicht zu übersehen!

Das bekannte billige Kinderpielwaaren-Geschäft in den neuesten, deutschen, französischen und englischen Artikeln ist auf das Vollständigste assortirt und wird wegen Mangel an Raum noch staunend billiger wie seither verkauft
Ellenbogengasse 10. 11469

309

Getragene seidene, schwarze Cylinderhüte werden gekauft bei
A. Harzheim, Langgasse 2.

Dienstmanns-Verein.

Das unterzeichnete Directorium des Cur-Vereins erlaubt sich hierdurch alle Badegäste, sowie die Einwohner der Stadt, insbesondere die Mitglieder des Cur-Vereins darauf aufmerksam zu machen, daß die Vereins-Dienstmänner dem Cur-Verein gegenüber Cautio gestellt haben und daß etwaige Beschwerden der Auftraggeber auf unserem Bureau entgegengenommen werden.

Die Vereins-Dienstmänner tragen grüne Kleidung, fortlaufende Nummer (zunächst 1—30) und die Bezeichnung „Vereins-Dienstmann“ an der Kopfbedeckung. Sie arbeiten gegen Tarif und Marke. Wir bitten hierdurch das Publikum um freundliche Unterstützung der getroffenen Einrichtung im Interesse des öffentlichen Verkehrs und ersuchen gleichzeitig den Badegästen Wiesbadens gegenüber, möglichst zur Bekanntmachung dieser Einrichtung beitragen zu wollen.

276

Das Directorium des Cur-Vereins.

Amerikanische Welt-Ausstellung.

Um es dem feinen Publikum zugänglicher zu machen, habe ich dieselbe nach dem

Maurer'schen Garten-Salon,

Geisbergstraße 1 (Ecke der Taunus- & Geisbergstraße),
verlegt und ist dieselbe daselbst täglich von 10 Uhr Morgens bis
7 Uhr Abends geöffnet.

Entrée 15 fr., Kinder 6 fr.

12437

Oelfarben in allen Nuancen, zum Anstrich fertig,
Cement in stets frischer Waare,
Vulcan- oder **Mineral-Oel** (harzfrei) zum
Schmieren der Maschinen,
Stopfen, grade und spize,
sowie sämtliche **Material- & Farbwaaren**
zu den billigsten Preisen bei

Eduard Weygandt,

12219

Ranggasse 29.

Citronen-Syrup,
Himbeer-Syrup,
Johannisbeer-Syrup,
Kirsch-Syrup,
Orangen-Syrup,
Vanille-Syrup

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Flaschen billigt bei
9318

F. L. Schmitt,
Taunusstraße 25.

Consum- und Spar-Verein.

Laden No. 1: Obertweggasse 32,

Laden No. 2: Taunusstraße 10,

empfiehlt verschiedene Sorten Thee's, Chocolate und Cacaopulver, sowie alle übrigen Specereiz- und Colonialwaaren zu den billigsten Preisen. 761

Colonial-Melis

zum Einmachen per Pfund 17½ kr., feinst prima Melis per Pfund 18 kr.,
Raffinade 18½ kr. und 19 kr. im Brod, sowie sein Kaffee-Lager in allen
Sorten empfiehlt

748

Heinr. Wald,
Ecke der Nero- und Röderstraße 41.

Colonial-Melis

zum Einmachen im Brode, per Pfd. 17½ und 18 Kreuzer, empfiehlt
Hermann Rühl, Ecke der Rhein- und Wiorikstraße.

391

Mainzer Actien - Bier

(Brey'sche Brauerei)

Lagerbier,

empfiehlt von heute ab

G. Langsdorf. 11264

Dem Wunsche mehrerer Kurgästen nachzukommen eröffnete ich neben meinem
Hause Dambachthal 8 einen Ausschank von Selters- und Sodawasser im
Glas.

Achtungsvoll:

441

Louis Schäfer, Mineralwasser-Anstalt, Dambachthal 8.

Schützenhalle. Rastauer Actienbier per Glas 6 kr.,
Bornheimer Nesselwein per Glas 5 kr.

Zu verkaufen.

Ein schöner, runder Zulegtisch, nußbaum-polirt, ist wegen Mangel an
Raum billig zu verkaufen und anzusehen Kengasse 1a. Zugleich wird daselbst
Jemand zu Hausarbeit, Waschen und Putzen gesucht. 729

Für Tüncher und Maler.

Es wird eine noch gut beschaffene Farbmühle zu kaufen gesucht. Näheres
Schwalbacherstraße 14. 750

Damenkleider werden geschmackvoll und billig angefertigt und
können Mädchen in kurzer Zeit das Kleider-
machen gründlich erlernen Schwalbacherstraße 27, Hinterh., Parterre rechts. 751

Unterzeichneter empfiehlt sich im Anfertigen aller in dem Schuhmacher-
Geschäft vorkommenden Arbeiten; auch werden daselbst Züge eingestept und
Schuhe eingefaßt. Fr. Barth, Nerostraße 16, Hinterhaus. 745

Zimmerspäne sind fortwährend zu haben bei J. Rath,
Ecke der Rhein- und Schwalbacherstraße. 753

Wichelberg 8 ist eine Dogge zu verkaufen. 723

Römerberg 7 sind Kartoffeln zum Marktpreise zu haben. 756

Ein einthüriger Kleiderschrank ist zu verkaufen Kirchhofsgasse 4. 754

Kirchhofsgasse 14 ist ein Ausziehtisch zu verkaufen. 747

Alleiniges Haupt-Depot für Nassau

von
Wheeler & Wilson's neuen geräuschlos arbeitenden

Original-Nähmaschinen,

einzigst auf der Pariser Weltausstellung 1867 mit der goldenen Preis-Medaille prämiirt.

Hand-Nähmaschinen der besten und neuesten Systeme
in großer Auswahl.

Sämmtliche Maschinen werden unter dauernder Garantie zu Fabrikpreisen
verkauft.

Lager von Maschinen-Seide, Garn, Nadeln und Del bei

42

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Spitzen-Rotonden

von 12 fl. an,

Spitzen-Châles von 10 fl. an,

Spitzen-Ueberzüge für Sonnenschirme

von 3 fl. an;

ferner: Chantilly und Lamaspitzen
vom Stück für Châles und Kleidergarnituren
empfiehlt in grosser Auswahl und zu sehr billigen
Preisen

J. Hertz,

353

Langgasse 8 E.

Rechtfarbige, baumwollene und leinene Schürzenzeuge in gestreift und
farbirt, grünen und rothen Plumeaustoff, sowie Baumwollbiber empfiehlt billigst
375 F. Lehmann, Goldgasse, Ecke des Grabens.

Einmach- und Geleégeläser

empfiehlt

M. Stillger, Häfnergasse 18. 397

Eine große Menge, für eine Wäscherei oder große
Haushaltung sehr geeignet, ist
wegen Mangel an Raum billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein schönes, eisernes Blumengestell,

für einen Salon passend, ist zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Hochstätte 22 ist ein zweithüriger Küchenschrank zu verkaufen.

578

Avis für Hausfrauen.

Prima weiße Kernseife,

" Aschen-Kernseife,

" Harz-Kernseife

in schöner ausgetrockneter Waare; ferner Prima weiße, geruchlose
Schmierseife, braune Schmierseife, Prima Stearin- und Talglücker,
Soda, Stärke, Bläue etc. empfiehlt billigt

Friedrich Schleucher, Michelsberg 1,

7408

vormalig G. Wolff.

Goldgasse
No. 5.

Heinr. Merte

Goldgasse
No. 5.

empfehlen zur diesj. Saison sein reichhaltiges Lager in

Crystall-, Glas- & Porzellan-Gegenständen.

Billige, feste Preise.

NB. Doppelt dicke Teller, Platten, Tassen, sowie alle atchpflichtige
und andere Gläser und Flaschen für Hotels und Gastwirthe stets vorräthig.

Christeaux et Porcelaine de Bohême.

Glass and China.

11361

Bruchbänder

aller Art sind vorräthig und werden sämmtlich bei mir selbst vorschriftsmäßig,
nöthigenfalls auch nach Maß angefertigt.

11518

Gg. Hisgen, approbirter Bandagist, Marktstraße 11.

Tapeten, Fenster-Rouleaux und Wachstuche

empfehlen in reicher Auswahl zu billigen, festen Preisen

183

Chr. L. Häuser, Langgasse 16.

Haus- und Stüchengeräthe

empfehlen in großer Auswahl

12553

Wilh. Weygandt, Langgasse 20 neben der Post.

Badewannen und Sitzbadewannen in Zink und Blech, verschiedene Größen,
empfehlen zum Verkaufen und Vermiethen

12624

J. D. Conradi, Häfnergasse 19.

Große und kleine Kommoden, Karapés, Waschkommoden mit Wärmorauf-
säßen, Kleider-, Küchen-, Consol- und Nachtschränken, ovale, viereckige und
runde Tische, Bettstellen, Schreibstühle, ovale und viereckige Spiegel in Gold-
und Ruchbaumrahmen sind billig zu verkaufen 11 Spiegelgasse 11.

114

Eronthaler Wasser

in frischer Füllung wieder vorrätig bei **G. Jäger, Adlerstraße 19.**
 NB. Gleichzeitig bemerke ich, daß ich bei Herrn Conditor **S. Womberger,**
 Langgasse 39, eine Niederlage errichtet habe, woselbst das Wasser eiskühl zu
 demselben Preise wie bei mir zu haben ist. **Der Obige. 788**

Zum Malen im Freien geeignet,

feuchte Aquarellfarben (Tuben) in Blechkästchen mit Palette empf. hlt. billigst
806 C. Schellenberg, Goldgasse 4.

Zum Verkauf.

Korbwägen, Deggart, Geschirre, Sättel Parkstraße 9. 12916

Die herzlichsten Glückwünsche dem lieben **Emilchen Hahn** zu seinem
10. Geburtstag! Von Deiner Dir guten Freundin.
 Mathe einmal? 820

Ein millionendonnerndes Hoch soll fahren in die Hochstraße 4 der lieben
Anna zu ihrem heutigen Geburtstag!
 Sie soll leben und die ganze Familie daneben. ? 828

Tägliche Posten vom 1. Juni.

Abgang von Wiesbaden. Anfunft in Wiesbaden.

Frankfurt (Eisenbahn).

Morgens 6, 8, 9⁴⁰, 11, Morg. 7²⁰, 8²⁴, 10¹⁰, 11²⁴,
 Nachmitt. 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵, Nachmitt. 1, 3¹⁵, 4²⁰, 5⁵,
 6²⁵, 9, 7⁵⁵, 10¹⁵.

Kirberg, Idstein, Camberg (Eilwagen).

Nachmittags 6. Morgens 8⁵.

Schwalbach (Eilwagen).

Nachmittags 5³⁰. Morgens 9.

Schwalbach, Diez (Eilwagen).

Morgens 1. Nachmittags 4⁵⁰.

Rüdesheim, Limburg, Weßlar (Eisenbahn).

Morgens 6, } Fahrpost Nachm. 4²⁰ } von Ems
 Nachmitt. 3, } bis Ems. Abends 7⁵⁵ } Fahrpost
 Nachmitt. 5, } Abends 10¹⁵ } von Ems.

Morgens 9⁴⁵ } Briefpost Morgens 6, } Briefpost
 Morgens 11, } von Ems. Morg. 8¹⁵ } bis
 Abends 9, } Nachmitt. 3, } Limburg.
 Abends 10¹⁵ } Nachmitt. 5, }

Morgens 11, } Briefpost Abds. 7⁴⁵ Briefp. b Ems.
 Nachm. 2²⁰ } von Abds. 9²⁵ do. Rüdesheim.
 Nachm. 6⁴⁰ } Limburg.

Englische Post via Ostende.

Nachmittags 3⁵⁵, 10. Morgens 5, 11.

via Calais.

Nachmittags 5, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Französische Post.

Morgens 9⁴⁰,
 Nachmittags 5, 6²⁵, 10. Nachmittags 1, 3¹⁵.

Post nach Norddeutschland

Morgens 6, Morgens 7²⁰, 11²⁴.

Nachmittags 3⁵⁵, 9, 10.

Königliche Staatsbahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 6, 8¹⁵, 10¹⁰, 11²⁵.

Nachmittags 3, 5, 7⁴⁵, 9⁴⁵.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 8¹⁵, 9⁴⁵, 11.

Nachmittags 1, 2³⁰, 6⁴⁰, 9, 10¹².

Dampfschiff-Verbindung zwischen der
 Station Rüdesheim und der Station
 Bingerbrück der Rhein-Nahe-Bahn.

Verbindung mit der Rheinischen Bahn
 Coblenz, Köln u. über die feste
 Rheinbrücke bei Coblenz.

Taunus-Bahn.

Abgang von Wiesbaden.

Morgens 5⁴⁵*, 6¹⁵, 8, 9⁴⁰, 11*,

Nachmittags 12⁵, 2²⁰, 3⁵⁵*, 6*,

Abends 6²⁵, 9, 10⁴⁰*.

*) Schnellzug.

Ankunft in Wiesbaden.

Morgens 7³⁰, 8²⁴*, 10²⁰*, 11²⁵*,

Nachmittags 1, 3¹⁵*, 4²⁰, 5⁵*,

Abends 7⁵⁵, 10¹⁵, 9⁵⁵, 10³⁵*.

*) Schnellzüge.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(II. Beilage zu Nr. 162)

14. Juli 1869

Rhein-Dampfschiffahrt.

Cölnische und Düsseldorfer Gesellschaft.

Fahrplan vom 1. Juni 1869 ab.

Von Biebrich nach Cöln Morgens 7¹/₂, 9¹/₄ (Schnellfahrt),
9³/₄, 11 (Schnellfahrt) und 12¹/₂ Uhr.

Coblenz Nachmittags 3¹/₂ Uhr.

Bingen Nachmittags 6¹/₄ Uhr.

Düsseldorf, Emmerich, Rotterdam
Morgens 9³/₄ Uhr, täglich mit Ausnahme
Samstags.

Araheim Morgens 9⁵/₄ Uhr nur Mittwochs
und Samstags.

London Morgens 9³/₄ Uhr via Rotterdam
Sonntags und Donnerstags.

Mannheim Nachmittags 1 Uhr.

Für die Fahrten Morgens 9¹/₄ Uhr, welche durch die Salon-
Dampfboote „Humboldt“ und „Friede“ ausgeführt werden,
haben nur Billette zum Salon Gültigkeit.

Die Fahrten Morgens 11 Uhr werden gleichfalls durch neu einge-
richtete Boote mit Salon über Deck ausgeführt.

Omnibus

von Wiesbaden nach Biebrich:

6¹/₂, 8¹/₄, 10 Uhr Morgens.

Billete und nähere Auskunft in Wiesbaden auf dem Bureau
Langgasse 10.

Biebrich, den 1. Juni 1869.

Der Agent:

J. Clouth.

79

Feinen holländischen Tabak

der Firma Henricus Oldenlott, G. Zoon & Cie. empfiehlt

Moritz Wallenfels,

503

Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Eine Parthie starke, grüne Cartons sind ganz billig abzugeben bei
G. W. Winter, Webergasse 5. 549

Ein mittelgroßes Neal nebst 2 kleinen Ladentischen sind billig zu ver-
kaufen. Einzusehen bei Herrn Lackirer Sator, Webergasse 46. 549

Eisenwaaren-Handlung

von
ABR. STEIN

in
Wiesbaden,
Kirchgasse vis-à-vis dem „Nonnenhof“.
Lager

von Oefen, Herden, Kochgeschirr, gezogenem und geschlagenem Stabeisen, Achsen, Blech, Zink, Bandeisen, Schloessern, Bändern, Riegeln, Werkzeugen, Messing- und Broncewaaren, sowie in allen in dieses Fach einschlagenden Artikeln.

An- und Verkauf

alter Metalle: Eisen, Kupfer, Messing, Zinn 2c. 2c.
Auch werden jede Art von Baugesegenständen in Guß und Eisen mit und ohne Modell pünktlichst besorgt.

Da ich mit den renommirtesten Fabriken in Verbindung stehe, wodurch jederzeit in den neuesten Façonnen mein Waarenlager unterhalte, verspreche ich neben guter, gediegener Waare die reellste Bedienung und halte mich bestens empfohlen.

10619

Fertige Rahmen,

Goldleisten, Tapetenleisten, Antique- und Politurleisten, fertige Gallerien in den allernuesten Mustern, sowie das Einrahmen von Photographien, Kupferstichen, Oelgemälden und Stickereien empfiehlt billigst

F. Kobbe, vormals **A. Glöckler**, 17 Webergasse 17.

Asphaltfilzbedachungen

übernimmt zur solidesten und billigsten Ausführung und unter Garantie

5748

W. Gail, Zimmermeister, Dogheimerstraße 29 a.

Kaffeeröster, den Kaffee in heißer Luft zu rösten, das praktischste, neueste und beste, bis jetzt bekannte System, empfiehlt in allen Größen

521

L. Kalkbrenner, Friedrichstraße 10.

Unterzeichneter verkauft zu annehmbaren Preisen:

- 2 Stück zweispännige, solid und schön gebaute Wagen mit Glasverdeck und Patentaxen,
- 2 schöne Bonny's mit Wagen und Geschirr,
- 1 gebrauchter Landauer, leicht.

Bernh. Dreher, Sattler,
fl. Burgstraße 1.

518

Feldstraße 5 sind gute neue Kartoffeln zu verkaufen.

676

Geschäfts-Eröffnung.

Fremden und Bekannten mache ich hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft als Brunnen- und Pumpenmacher unter dem Heutigen eröffnet habe. Zugleich empfehle ich mein Lager in fertigen Metallpumpen in allen Größen und werden Reparaturen schnell und unter reeller Bedienung besorgt.

Bestellungen werden bei Kaufmann W. Weitz, Marktstraße 24, sowie in meiner Werkstätte, Mühlgasse 13, entgegengenommen.

Achtungsvoll

Wilh. Jacob, Brunnen- und Pumpenmacher,
Mühlgasse 13.

550

Um baldmöglichst ganz zu räumen, mache ich nochmals darauf aufmerksam, daß ich meine noch in großer Auswahl vorrätigen **Waaren**, bestehend in schwarzen und farbigen **Seidenstoffen**, **Alpacas**, **Lüstres**, **Pope-lines**, **Barèges**, **Cattunen**, **Jaconas**, **Organdies**, **Châles**, worunter sich besonders schöne, schwarze **Cache-mire-Châles** befinden, schwarze **Paletots**, **Fichus**, **Leinwand**, **Flanellen**, wollene **Decken** u. fortan unter den kostenden Preisen verkaufe.

276

Aug. Jung, große Burgstraße.

**Glatte Leinen, Gebild- und Damast-Tafel-
tücher, Servietten, Handtücher u.,**

Prima Qualität, empfiehlt billigt

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Frisch angekommen

eine sehr große Auswahl **Damen- und Kinderzengstiefeln**, **Ruffenstiefeln** in grauem, braunem und schwarzem Zeug, **Rizlederstiefeln**, **Herrnstiefeln** in Kalb- und Rizleder; **Pantoffeln** und **Morgenschuhe** in allen Sorten bei

715

J. Waeker, Goldgasse 20.

Lüster-, Alpaca- und Mohair-Röcke in großer Auswahl empfiehlt

674

L. Hirsch, Langgasse 8d.

Eine sehr große Auswahl reichgestickter **Damenstrümpfen** mit **Manschetten** empfiehlt zu billigen Preisen

12566

Eduard Kalb, Langgasse 30.

Eine Rolle **Asphalt-Dachpappe**, 300 □ Fuß, beste Qualität, billig zu verkaufen **Neuberg 2.**

301

Der Verkauf dauert nur noch wenige Tage!

13 13 Taunusstrasse 13 13.

Fortsetzung des Ausverkaufs

von

Leinwandwaren:

Handtücher, Tischtücher, Taschentücher, Servietten, Tafelgedecke mit 6, 12 und 18 Servietten, chamoix, graue und rothe Tischdecken, Bettdecken, Vorhangstoffe, Caschemir-Tisch- und Kommode-Decken, Einsätze in Herrnhemden, Shirtings, Chiffons, Madapolam und Piqué zu noch nie dagewesenen billigen Preisen.

PREIS-COURANT. (Feste Preise.)

1 Stück reines Leinen, 60 Ellen für Damenhemden Thlr. 8, 9, 9 $\frac{1}{2}$ bis 11.

1 Stück reines Hanflein, zu starken Arbeitshemden und Bettluchern sich eignend, Thlr. 7, 7 $\frac{1}{2}$, 8, 8 $\frac{1}{2}$ bis 10.

1 Stück Bielefelder Leinen für Herrn-Oberhemden und feiner Bettwäsche Thlr. 10, 12, 14 bis 20.

1 Stück Gebirgslein, reines Handgespinnst, Thlr. 8 $\frac{1}{2}$, 9 bis 12.

1 Stück Leinen, 108 Ellen, zu 1 Duzend Betttücher (schwere Qualität), früher Thlr. 28 jetzt Thlr. 15.

Taschentücher, reines Leinen, für Kinder, $\frac{1}{2}$ Dkd. 12 $\frac{1}{2}$ Sgr., größere Sorten 22 $\frac{1}{2}$ Sgr., 25 Sgr., 1 Thlr.; ganz fein 1 $\frac{1}{4}$ bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.,

bunte Taschentücher für Herrn das $\frac{1}{2}$ Dkd. 25 Sgr. und 1 Thlr.

Tafelgedecke mit Servietten in Damast und Drell sehr billig.

Tischtücher das Stück 15 Sgr., 20 Sgr., 25 Sgr. bis 1 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Servietten das $\frac{1}{2}$ Dkd. 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Tischdecken das Stück 25 Sgr., 1 Thlr. bis 2 Thlr.

Bettdecken, Piqué, das Stück 1 $\frac{1}{2}$ bis 3 Thlr.

Victoria-Bettdecken das Stück 2 bis 3 Thlr.

Gardinen erstaunend billig.

Küchenhandtücher die Elle 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Sgr.

Stubenhandtücher abgepaßt und von der Elle das $\frac{1}{2}$ Dkd. 1 Thlr., 1 $\frac{1}{4}$, 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

$\frac{1}{2}$ breite Betttücherlein, ganz schweres Handgaruleinen die Elle 12 $\frac{1}{2}$, 15 bis 20 Sgr.

Battisttaschentücher das $\frac{1}{2}$ Dkd. 1 $\frac{1}{2}$ bis 2 $\frac{1}{2}$ Thlr.

Shirting, Chiffon, Piqué

die Elle 2, 2 $\frac{1}{4}$, 2 $\frac{1}{2}$ bis 4 Sgr., in Stücken noch billiger.

Nur Taunusstrasse 13

Bahnhofstraße No. 7

sind in der neuen, auf das **comfortabelste** eingerichteten Badeanstalt, außer Wiesbadener Mineralbädern, warme und kalte Süßwasserbäder, kalte Regen- und Douchebäder, Malz-, Kleien-, Seifen-, Fichtennadel-, Kreuznacher Mutterlauge-, künstliche Stahlbäder und alle sonstigen von dem Arzte verordneten Bäder täglich und zu jeder Tageszeit zu haben. 11543

Eiserne Garten-Möbel

in großer Auswahl empfiehlt

45

Fr. Knauer, Neugasse 9.

Herren- & Damenwäsche jeder Art

in solidester Waare empfiehlt billigst

317

H. W. Erkel, Webergasse 4.

Alle Arten Weissnähereien,

sowohl in Hand- wie Maschinenarbeit, werden schnell und gut besorgt
Louisenstraße 35, Parterre. 12363

Taschentücher und Tischzeug

sticht billig und schön

Frau **Jörg**, Kirchgasse 10. 11424

Crinolinen und Corsetten

in großer Auswahl zu den billigsten Preisen empfiehlt

Philipp Sulzer, Lanagasse 13. 12609

Goldgasse
16,

Joseph Segner,

Goldgasse
16,

vormals **Döring**,

empfiehlt sein Lager aller Arten Holzwaaren, Waschbütten, Badewannen, Züder, Eimer, Brennen, Kübel, Schaufeln, Rechen, Sensenwürfe, Hackbretter, Bürsten, Schrupper, Schabkasten, Schachteln, Krabben, Firnsel, sowie in Stroh-, Seegras- und Kolosmatten, ferner alle Draht- und Haarsiebe, Käfige, verzinnete Obstkörbchen und Teller, und bringt sein wohl assortirtes Lager aller **KinderSpielwaaren** in empfehlende Erinnerung. 9981

Friedrich Kässberger, Webergasse 33,

Lederfabrik & Handlung,

empfiehlt seine sämtlichen Fabrikate en gros, sowie im Ausschnitt zu den billigsten Preisen. 2781

Eine **Vogelhecke**, aus vier einzelnen Käfigen bestehend, ein Achteck bildend, auf einem Pfeiler stehend, mit Zinddach versehen, ist mit auch ohne Vögel zu verkaufen. Näheres Exped. 12572

Gesucht ein **Wägelchen** oder 4 Räder. Näheres Römerberg 10. 604

Die Mineralwasser = Anstalt

von Louis Schäfer, Dambachthal 8,

empfiehlt ihre Mineralwasser und Limonaden nach **Dr. Struve**. Jede Lieferung frei in's Haus. Depots zu Fabrikpreisen Taunusstraße 10, Consumverein, und Friedrichstraße 18 bei Herrn A. Schäfer. Bestellungen können ebendasselbst, sowie in meiner Halle No. 1, Rheinstraße, oberhalb der Staatsbahn, und in meiner Halle No. 2, Wilhelmsallee, Ecke der Frankfurterstraße, gemacht werden.

443

Die Mineralwasserhandlung

von

F. Wirth, Taunusstraße 9,

empfiehlt künstl. Selters- und Sodawasser, eignes, vorzügliches Fabrikat in $\frac{1}{1}$, $\frac{1}{2}$ Flaschen und Siphon, auch wird dasselbe glasweise, mit und ohne Frucht- saft vom Eis verabreicht.

12882

Aecht russischen Thee

aus den Magazinen der
Herren **K. & S. Popoff**

und

A. W. Andreeff

in

Moskau.

Alleinige Niederlage für Wiesbaden und Umgegend bei

Justus Assmann,

Delikatessehandlung,

Langgasse 55 am Kranz.

3688

Im Stücken von Buchstaben, Namenszügen etc. empfiehlt sich

234

F. Assmann, 19 Taunusstraße 19.

Emser Pastillen;

gegen Hals- und Brustleiden,

in $\frac{1}{2}$ und $\frac{1}{4}$ Schachteln à 18 und 33 kr., von der Königlichen Brunnen- Verwaltung empfiehlt

H. Wenz, Conditor, Spiegelgasse 4. 8096

Mineral- und Süßwasser-Bäder

liefert

Badmeister **Hahn, Webergasse 40. 483**

Kuhrkohlen.

Von heute an lasse ich ein Schiff stückreiche Kohlen zum billigsten Preise in Biebrich an der Dörsenbach ausladen. Bestellungen können bei Herrn Aug. Koch, Metzgergasse 3, und Dozheimerstraße 10, gemacht werden.
Wiesbaden, den 28. Juni 1869.

P. Koch. 12636

Kuhrkohlen

besten Qualität können wieder direct vom Schiff bezogen werden bei
Heinr. Heyman, Mühlgasse 2. 12878

Ofen- und Ziegelkohlen

von bester Qualität sind direct aus dem Schiff zu beziehen bei
H. Vogelsberger,
Bahnhofstraße 8.

45

Saar- & Kuhrkohlen,

letztere aus der Zeche Helene und Analle, empfiehlt
Bestellungen werden angenommen im Lager an der Staatsseisenbahn, bei
Fritz Hahn, Spiegelgasse 15, A. Hahn, Kirchgasse 6 a. 24462

G. Hahn.

Kuhrer- Ofen- und Schmiedekohlen

sind aus dem Schiff, nächst der Kaserne, zu beziehen bei
H. Steinhauer in Biebrich.

348

Kuhrkohlen, sehr stückreich, billigst zu beziehen bei
Carl Beckel jun., Schachtstr. 7. 10128

Kuhrkohlen, beste Qualität, sind fortwährend zu beziehen bei
E. Willms im alten Rathhaus. 6256

Häuser-Verkäufe & Wohnungs-Vermiethungen.

Rentable Stadt-, Geschäfts- und Landhäuser, Villas und Landgüter sind zu verkaufen, sowie möblirte und unmöblirte Wohnungen in großer Auswahl zu vermieten durch Commissionär K. Kraus, Ecke der Weber- und Langgasse im Laden des Herrn Strumpfwiebers Feiz. 7087

Ein neues und solid erbautes, dreistöckiges Wohnhaus mit Gartenanlagen vor und hinter dem Haus, Elisabethenstraße 23, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Näheres Wellritzstraße 9. 11010

Ein schönes Pianino ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Ein Mahagoni-Damenschreibtisch

ist billig zu verkaufen. Näheres in der Expedition. 235

Vier junge, tigerfarbige Boxer sind zu verkaufen Ludwigstraße 10. 694

Flaschenbier-Verkauf.

Frankfurter Lagerbier	per Flasche	7½ fr.,	½ Flasche	4½ fr.,
Wiener Lagerbier	"	10 "	½ "	6 "
Erlanger Lagerbier	"	10 "	½ "	6 "
feinstes Böhmisches Lagerbier	"	12 "	½ "	6 "

Sämmtliche Biere sind in großen und kleinen Gebinden bei uns zu beziehen. Jedes Quantum wird täglich 2mal aus dem Eiskeller frei ins Haus geliefert.

J. & G. Adrian,

12126

Marktstraße 36, vis-à-vis der Hirschapotheke.

Depôt

künstl. Selters- und Sodawasser, sowie Limonade gazeuse
bei **J. Flohr**, Geisbergstraße 3. 442

Nene Holländer Voll-Häringe per Stück
45 fr.,

prima Matjes-Häringe à 6 und 9 fr.

empfehl't **A. Schirg**, Schillerplatz 2. 660

Fein Melis 17 fr. }
Raffinade 17½ " } im Brod

569

bei **Hch. Philippi**, Michelsberg 3.

Aechten Borsdorfer Apfelwein per Schoppen 6 fr., in Gebinden billiger,
Wiener Lagerbier per Flasche 8 fr. (bei 12 Flaschen frei in's Haus)

empfehl't

Ph. Nagel, Friedrichstraße 28. 522

Gebraunten Kaffee.

Eine vorzügliche Sorte ächten Plantage-Ceylon empfehle per Pfd. zu 48 fr.
389 **Hermann Rühl**, Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Adolphshöhe.

Unterzeichnete empfehlen ihr elegant eingerichtetes **Café-Restaurant**
mit Gartenwirthschaft Freunden und Gönnern zum Besuche bestens.

12448

Schneider & Prinz.

In Schierstein zu den drei Kronen.

Das neu hergerichtete Wirthschaftslocal nebst Gartenwirthschaft empfehle
einem geehrten Publikum bestens. — Jeden Sonntag Tanzvergüßigen. —

446

A. Berges.

Wohnungs-Veränderung.

Von heute an wohne ich **Metzgergasse No. 8** bei Herrn
Rutscher Höhler. **F. Kaumann**, Tapezireur. 571

Eine Garnitur Möbel (nußbaum, neu) und ein Chaislong billig zu ver-
kaufen bei **W. Sternberger**, Marktplatz 3. 321

Druck und Verlag der J. Schellenberg'schen Hof-Druckerei.

Für die Herausgabe verantwortlich J. Greiß in Wiesbad u.

Wiesbadener Tagblatt.

Mittwoch

(III. Beilage zu No 162)

14. Juli 1869.

Café-Restaurations. Garten-Wirthschaft.

Saalbau Schirmer,

Bahnhofstrasse No. 12. Bahnhofstrasse No. 12.

Table d'hôte um 1 Uhr à 42 fr.
Diners à parte zu jeder Tageszeit.
Restauration à la carte.

Reingehaltene Weine. Vorzügliches Bier.

798

Georg Trinthammer.

Ungarische Nothweine.

Erlauer und Karlowitzer sind wieder angekommen und kann ich solche bei
Abnahme von 12 Flaschen noch etwas billiger stellen.

Gleichzeitig empfehle noch meinen als vorzüglich anerkannten

1865r St. Estèphe

per Flasche 42 fr. incl. Glas,

1865r Laubenheimer

per $\frac{1}{2}$ Litre 36 fr.,

sowie alle sonstigen Weine bestens.

Hermann Bühl,

390

Ecke der Rhein- und Moritzstraße.

Flaschenbier-Verkauf

von **A. Moos**, Kirchgasse 19.

Frankfurter Lager Bier . . . per Flasche 8 fr. ohne Glas,

Mainzer Actienbier . . . " " 9 " " "

Wiener Märzenbier . . . " " 9 " " "

Nürnberger Doppelbier . . . " " 12 " " "

Bei Abnahme von 12 Flaschen frei in's Haus.

3349

Langgasse No. 5.

175

Guter Mittagstisch zu 12 fr., 14 fr. und höher, Abendessen zu 9 fr.

Zu verkaufen Steingasse 17 ein Kinder-Korbwagen, wie neu, zweiflügelig,
30 Bierflaschen und ein Auslegkasten.

773

Wohnungs-Veränderung.

Meinen geehrten Kunden zur gefälligen Nachricht, daß ich nicht mehr Schwalbacherstraße No. 27, sondern Faulbrunnenstraße No. 1 wohne und nach wie vor alle Arten Weißnähereien in feinsten Maschinenarbeit in und außer dem Hause verrichte.

Frau **Deike**, Faulbrunnenstraße 1. 26

Selterswasser,

stets in frischer Füllung, empfiehlt in $\frac{1}{2}$ Original-Krügen à 10 Kr., sowie alle anderen Sorten Mineralwasser

3349

A. Moos, Kirchgasse 19.

Mainzer Actienbier

stets auf Lager in großen und kleinen Gebinden bei

A. Momberger, Moritzstraße 7.

Auch sind daselbst Ruhrkohlen und Buchenscheitholz zu jedem beliebigen Quantum zu beziehen.

285

Piano, Instrumente aller Art und Musikalien

empfiehlt zum Verkauf und Verleihen

A. Schellenberg, Kirchgasse 21.

281

Reichaffortirtes Musikalien-Lager und Leih-
institut, Pianoforte-Lager

zum Verkaufen und Vermiethen.

283

Eduard Wagner, Langgasse 31, vis-à-vis der Post.

Leihhaus-Taxator W. Hack wohnt Häfnergasse
No. 10. 291

Leihhausmakler H. Reiningger wohnt
Langgasse 14, Hinterhaus. 6665

An- und Verkauf von getragenen Kleidern, sowie Möbeln,
Bettwerk, Gold und Silber, Uhren,
Uniforms-Stickereien, Porte-épée's etc. Neugasse 2. 292

Zum Einrahmen von Bildern, Spiegeln, Kranzen etc. empfiehlt sich unter
Zusicherung sorgfältiger Arbeit und billiger Berechnung

7279

L. Link, Glaser, Steingasse 31.

Stadtfeld'sches Augenwasser, vorzüglichstes Mittel gegen
Augenentzündung, thranende Augen und gegen die Lichtscheu,
zu haben bei **Ch. Maurer**, Mode- & Kurzwaarenhandl., Langgasse 2. 495

Ein Haus in bester Lage, vorzüglich zum Vermiethen,
an Fremde geeignet, ist zu verkaufen. **H. Exp.** 8153

Dogheimerstraße 2c sind Kommoden, Waschtische und Schränkchen,
lackirte und polirte ein- und zweithürige Kleiderschränke, Bettstellen, Brand-
listen etc. zu verkaufen. 3

Mineral- und Sulfwasserbäder liefert

431

Ludwig Scheid, Nerostraße 15 im Hinterhaus.

Bei **W. Heuss**, Kirchgasse 25, sind nubbaum-polirte Bettstellen, sowie
lackirte einschl. Bettstellen zu verkaufen. 10497

Visitkarten

werden billigst angefertigt in der Lithographischen Anstalt von
Joseph Ulrich, Kirchgasse 6.



Möbel-Transport.

Unterzeichneter empfiehlt sich in Möbel-Transporten mit Möbelwagen in der Stadt und Umgegend unter Garantie.

116²⁶

Peter Blum, Metzgergasse 25.

Lager schmiedeeiserner Träger
bei **Ferd. Harig** in Mainz,
Holzgasse 7. 8548

Flügel, Pianinos und Tafelklaviere

zum Vermietten und Verkauf; Reparaturen werden bestens ausgeführt.

W. & C. Wolff, Louisenplatz 7. 528

Insectenpulver zum Vertilgen des Ungeziefers, sowie **Fliegenleim** empfiehlt die Material- und Farbwaarenhandlung von
536 **Eduard Weygandt**, Langgasse 29.

Guter **Haulehm** wird gratis abgegeben. Näh. Bahnhofstraße 8. 12475

Gefunden ein **Sonnenschirm**. Näheres Expedition. 794

Gefunden ein **Kommode Schlüssel**. Abzugeben Adlerstraße 6, 3. Stock. 769

Ein **Windspiel**, schwarz mit weißem Hals und weißen Pfoten, ist zuge-
laufen. Näheres Expedition. 742

Ein armes Kind verlor vorgestern gegen Abend in der Wilhelmsallee 4 fl.
Man bittet den redlichen Finder, dieselben gegen 30 kr. Belohnung in der
Expedition d. Bl. abzugeben. 767

Am Sonntag Abend wurde ein **goldener Ohrring** im Saalbau Schirmer
oder auf dem Wege durch die Louisenstraße verloren. Es wird dringend ge-
beten, denselben, da es ein Andenken ist und für den Finder keinen Werth hat,
Adelheidstraße 5 gegen gute Belohnung abzugeben. 822

Ein brauner **Sonnenschirm (En-tout-cas)** ist auf dem Wege zur
Platte verloren worden. Der redliche Finder wird gebeten, denselben gegen
eine angemessene Belohnung nach der Dietenmühle an Herrn Director Hoff-
mann abzu eben. 538

Ein anständiges Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist, sucht bei einer
fremden Herrschaft den ganzen Tag über oder einige Stunden Beschäftigung.
Näheres Expedition. 614

Ein Mädchen, das im Kleidermachen geübt ist, sucht in und außer dem
Hause Beschäftigung. Näheres Kirchgasse 20, 1. Stock links. 615

Geübte Weißzeugnäherinnen finden dauernde Beschäftigung bei
Theodor Werner, Schützenhofstraße 1. 624

Ein Frauenzimmer, im feinen Muster- und Gebildstopfen geübt, sucht noch
einige Tage Beschäftigung. Näh. Faulbrunnstraße 11 im Laden. 278

Adlerstraße 13 wird sofort ein perfectes Bügelmädchen gesucht. 599

- Ein Mädchen, welches im Kleidermachen gelibt ist und auch ^{am} nimmt Beschäftigung in und außer dem Hause an. Näheres Geisbe im 3. Stock. 563
- Ein Mädchen kann gleich in Dienst treten Römerberg 7, Hinterhaus: 563
- Ein Bügelmädchen und eine Waschfrau werden gesucht Röderstraße 39. 802
- Ein Monatmädchen wird für den ganzen Tag gesucht. Näh. Kirchgasse 10, 2 Stieg'n hoch. 817
- Eine Monatsfrau wird für eine Stunde täglich gesucht Kapellenstraße 4, zwei Treppen hoch. 724
- Eine zuverlässige Wartfrau empfiehlt sich zur Krankenpflege. Näheres Friedrichstraße 5 im Hinterhaus. 812
- Zwei Wascheute und ein Bügelmädchen werden ganz in die Nähe von Wiesbaden sogleich gesucht. Näheres Expedition. 733
- Eine Frau sucht tägliche Beschäftigung, am liebsten bei Fremden. Näheres in der Expedition d. Bl. 755
- Ein perfektes Bügelmädchen sucht Stelle. Näheres Expedition. 732
- Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Bügeln. Näh. Hochstätte 28. 815
- Eine Büglerin und eine Waschfrau werden auf gleich gesucht. Näheres Röderstraße 9. 741
- Ein Mädchen, welches schön ausbessern kann, hat noch einige Tage in der Woche frei. Näheres Schillerplatz 2 a im Hinterhaus. 737

Stellen-Gesuche.

- Ein ordentliches Mädchen wird sofort gesucht Faulbrunnenstraße 3. 713
- Ein gewandtes Dienstmädchen gesucht Friedrichstraße 2, oberer Stock. 244
- Ein Mädchen für die Hausarbeit gesucht Ellenbogengasse 5. 619
- Ein starkes, reinliches Dienstmädchen gesucht Webergasse 19. 597
- Ein Mädchen gesucht Moritzstraße 9, Hinterh. eine St. 601
- Köchinnen, Herrschaftsdienner, Zimmer- und Hausmädchen mit guten Zeugnissen suchen Stellen durch das Commissions-Bureau von A. Schäfer, Friedrichstraße 18. 12164
- Ein Mädchen, welches alle Arbeit versteht, wird gegen hohen Lohn gesucht Emserstraße 29d. 760
- Ein Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat, wird gesucht Adlerstraße 6. 760
- Ein gewandtes Hausmädchen mit guten Zeugnissen sucht eine Stelle in einem Herrschaftshaus. Näheres bei Frau Decker, Marktstraße 23 im Hinterhaus. 796
- Eine gewandte Köchin, welche auch Hausarbeit übernimmt, so wie ein tüchtiges Hausmädchen und ein Kindermädchen, mit guten Zeugnissen, suchen Stellen durch Frau Petri, Langgasse 23, Hinterhaus Parterre. 821
- Eine anständige, junge Frau (Wittve) sucht Stelle als Stütze der Hausfrau oder bei einer Dame und geht auch mit auf Reisen. Näheres in der Expedition d. Bl. 818
- Gesucht ein braves Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, Schachtstraße 7, Parterre links. 808
- Eine Köchin wird gesucht Mühlgasse 3. 789

Avis.

Une demoiselle suisse ayant l'habitude de l'enseignement et munie de meilleures recommandations, désire se placer comme maîtresse de langue française dans une pension ou comme gouvernante dans une famille, de préférence russe ou anglaise.

S'adresser Mainzer Strasse No. 4. 795

Eine perfekte Herrschaftsköchin, die gute Zeugnisse besitzt, sucht auf gleich eine Stelle; auch geht dieselbe zur Aushülfe. Näheres Expedition. 797

Ein braves Dienstmädchen wird auf gleich gesucht Metzgergasse 24. 819

Ein reinliches Mädchen, welches etwas zu nähen versteht und Hausarbeit übernimmt, wird gesucht Schulgasse 5. 825

Mädchen mit guten Zeugnissen werden gesucht durch Frau Frank, Kirchgasse 6 im Hinterhaus. 814

Eine tüchtige Köchin wird neben einen Chef, sowie mehrere Mädchen für Sonntags zur Aushülfe in eine Wirthschaft gesucht. Näh. Expedition. 809

Ein junges, braves Mädchen für Hausarbeit sogleich gesucht Faulbrunnenstraße 11. 790

Ein Mädchen wird gesucht große Burgstraße 11. 780

Ein Mädchen, das lochen, nähen und bügeln kann, sucht eine Stelle und kann in 14 Tagen eintreten. Näheres Expedition. 786

Ein Mädchen, das mehrere Jahre bei Kranken war, sucht eine Stelle zu Kranken oder in einer stillen Familie, sowie ein Hausmädchen sucht Stelle. Näheres Kapellenstraße 37. 771

Ein Mädchen, welches gut nähen, waschen und bügeln kann, sowie alle Hausarbeit versteht, sucht eine Stelle als Hausmädchen oder Mädchen allein. Näheres Metzgergasse 21 im 3. Stock. 731

Ein ordentliches Mädchen wird auf gleich gesucht Michelsb. 6, Laden. 727

Ein braves Mädchen wird auf Ende Juli gesucht. Näheres Exped. 749

Eine tüchtige Köchin sucht Stelle in einem Hotel oder Restauration, hier oder auswärts. Näheres Expedition. 775

Ein Kindermädchen wird gesucht und kann gleich eintreten. Näheres Nerostraße 4^a, eine Treppe hoch. 779

Mehrere Maurergesellen finden dauernde Beschäftigung gegen hohen Lohn bei Martin Hölzer, Feldstraße 2. 497

Zwei tüchtige Tüncher, welche im Gefirnisziehen u. s. w. gut bewandert sind, finden gegen gutes Honorar dauernde Beschäftigung. Näh. Expedition. 699

Ein gewandter Hausbursche, welcher schon in Hotels erst'n Rangs servirt, wird gesucht. Gute Zeugnisse werden verlangt. Näheres Expedition. 793

Ein Kellner, welcher englisch und französisch spricht, sucht Stelle. Näheres in der Expedition. 537

Ein Diener, der als Kammerdiener servirt hat, gute Zeugnisse besitzt und gut empfohlen wird, sucht eine Stelle; derselbe ist auch bereit, eine andere passende Stelle anzunehmen. Näh. Exped. 500

Metzgergasse 26 im „goldnen Lamm“ wird ein Zapfjunge gesucht. 725

Bei Schreiner W. Schorse, Michelsberg 28, kann ein gut erzogener Junge unter vortheilhaften Bedingungen in die Lehre treten. 735

Mehrere Weißbinder gesellen finden dauernde Beschäftigung bei Wilhelm Rado, Friedrichstraße 28. 766

Ein tüchtiger Zapfjunge wird gesucht, es wird indessen nur auf solche re- flektirt, die bereits servirt haben. Näheres Expedition. 764

11,000 fl. werden gegen mehr als doppelte Sicherheit zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 192

8—9000 fl. werden in 6 Monaten gegen gute Versicherung zu leihen gesucht. Näheres Expedition. 198

2200 fl. Vormundschaftsgelder liegen zum Ausleihen gegen doppelt gerichtliche Sicherheit bereit. Zu erfragen in der Expedition d. Bl. 823

15000, 5000, 4000, 3500 fl. werden stündlich gegen gute Hypotheken zu leihen gesucht. Näh. in der Exped. d. Bl. 791

Wohnungs-Gesuch.

Eine einzelne Frau sucht auf den 1. October ein Logis von 2 Zimmern, Dachkammern, Keller und Holstall. Näheres Häfnergasse 3 eine Stiege hoch. Auch ist daselbst ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 547

Ein alter Herr sucht bei einer anständigen Familie auf längere Zeit ein kleines, möblirtes Zimmer nebst Beköstigung, im Preise von 17 bis 18 Gulden per Monat. Franco-Offerten unter P. P. besorgt die Expedition. 560

Adolphstraße 12 sind 2 Wohnungen (Parterre und im 2. Stock), jede von 3 Zimmern mit Zubehör, auf den 1. October zu vermieten. Die obere Wohnung ist einzusehen von 2—4 Uhr. Näheres bei Daniel Beckel; daselbst ist Parterre ein großes Zimmer auf October unmöblirt zu verm. 743
Emserstraße 14 sind 2 möblirte Zimmer zu vermieten. 634

Faulbrunnenstraße 7

ist vom 1. October d. J. zu vermieten: Vorderhaus im ersten Stock eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche, eine Mansarde, Keller und Kohlenbehälter; weiter eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller, Kohlenraum; — im Hinterhaus im ersten Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. und eine Mansard-Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller etc. Näheres bei dem Eigentümer C. Groschwitz, große Burgstraße 11. 740

Faulbrunnenstraße 10, eine Stiege hoch links, ist ein möblirtes Zimmer zu vermieten. 12375

Feldstraße 11 eine Stiege hoch sind zwei schöne, für sich abgeschlossene, unmöblirte Zimmer zu vermieten, auch wird daselbst ein Monatmädchen für den ganzen Tag gesucht. 193

Frankfurterstraße 14a ist die möblirte Parterre-Wohnung nebst eingerichteter Küche an eine kleine, ruhige Familie zu vermieten. 9502

Friedrichstraße 3 Parterre sind 2—3 hübsch möbl. Zimmer zu verm. 12467

Friedrichstraße 30 im Vorderhaus Parterre ist ein Logis auf 1. August oder auch später zu vermieten. 799

Geisbergstraße 7 im Hinterhaus ist eine für sich abgeschlossene Parterre-Wohnung, bestehend aus einem Zimmer, Cabinet, Küche, Keller und Holzplatz, auf gleich oder 1. October zu vermieten. 776

Goldgasse 10 ist ein kleines, möblirtes Zimmerchen zu vermieten. 545

Hainerweg 3 Landhaus eine hübsch möbl. Parterre-Wohnung zu verm. 12777

Helenenstraße 2a, neues Eckhaus, eine Treppe hoch ist ein möblirtes, schönes Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 347

Helenenstraße 4 Parterre ist ein möblirtes Zimmer sogleich zu verm. 11889

Helenenstraße 12 Bel-Etage ein möbl. Zimmer zu vermieten. 640

Kirchgasse 25 ist eine Wohnung mit Werkstätte zu verm. 739

Lehrstraße 3 im mittleren Stock ist ein möblirtes, freundliches Zimmer an einen Herrn zu vermieten. 12967

Louisenstraße 10 sind 3 möblirte Zimmer zu vermieten. 10841

Louisenstraße 35 Parterre ist ein elegant möblirtes Zimmer und Cabinet mit einem auch zwei Betten sogleich anderweit monat- oder jahrweise zu vermieten. 12788

Mainzerstraße 4 Bel-Etage

sind 2 Salons mit Balcons, 5—6 Zimmer mit 12 Betten, alles fein möblirt, Küche mit Service und allem Zubehör, vom 16. Juli an zu vermieten. 583

Mainzerstraße 4 eine Etage von 10 Piecen, möblirt oder unmöblirt, zu vermiethen. Näheres zu erfragen im Gartenhaus. 10469

Marktstraße 28 Laden und Wohnung auf 1. October zu vermiethen. 728

Nerostraße 15 ist ein fein möblirtes Zimmer zu vermiethen. Dasselbst sind 4 Delgemälde zu verkaufen. 781

Rheinstraße 13

ist der 2. Stock, sowie 3 Zimmer der Bel-Etage, ferner eine Parterre-Wohnung, alles neu und elegant möblirt, sogleich zu vermiethen. 12857

Röderstraße 14 Bel-Etage

sind zwei freundlich möblirte Zimmer zu vermiethen. 704

Röderstraße 14 ist eine für sich abgeschlossene Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche und allem Zubehör, auf den 1. October zu vermiethen. 730

Röderstraße 24, Parterre, möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu verm. 543

Sonnenbergerstraße 20

sind zwei elegant möblirte Etagen zu vermiethen. 11343

Schachtstraße 12 ist der zweite Stock, bestehend in einem Zimmer, 2 Kammern, Küche, Keller und Holzstall, zu vermiethen. 738

Schachtstraße 14 ist eine geräumige Mansarde auf gleich zu verm. 787

Stiftstraße 1 ist eine vollständige Wohnung im 1. Stock, sowie mehrere möblirte Zimmer auf gleich zu vermiethen. 698

Wellritzstraße 21 Parterre ist ein möblirtes Zimmer zu vermiethen. 757

Logis=Vermiethungen

auf den ersten October l. J., auf Wunsch auch früher, in einem massiven Haus, mitten in der Stadt gelegen, freier Platz vor dem Hause, hohe Zimmer, gesunde Luft, auf Verlangen kann das Möbel gegeben und zweiter, dritter und vierter Stock je an eine Familie abgegeben werden, andernfalls bilden diese 3 Stöcke 6 vollständige Familienwohnungen. Näheres Mauritiusplatz 1 im „Hotel Demme“. 726

In einem Landhause in der Nähe des Cursaals, der Trinkhalle u. s. w. ist eine möblirte Wohnung sogleich zu vermiethen. Näh. Exped. 500

In einem Landhause an der Emserstraße ist eine Parterre-Wohnung, 4 Zimmer, Küche und Zubehör, sogleich oder später zu vermiethen. Näh. Exped. 744

In der oberen Rheinstraße sind eine schöne Wohnung von 4 Piecen und einzelne Zimmer, elegant möblirt, auf 1. October, auf Wunsch auch früher, zu vermiethen. Näheres in der Expedition. 236

Möblirte Zimmer mit oder ohne Kost sind zu vermiethen Faulbrunnenstraße 7, 3. Stock. 235
Möblirte Wohnungen, sowie einzelne Zimmer sind zu vermiethen durch
A. Schäfer, Commissionär, Friedrichstraße 18. 12164

Vier möblirte Zimmer (2 Salons und 2 Schlafzimmer) nebst Mitgebrauch der Küche, in bester Lage der Stadt, sind ganz oder getheilt sofort zu vermieten. Näheres Kirchgasse 15, Bel-Etage. 9205

Ein möblirtes Zimmer, Aussicht in die Taunusstraße, ist an einen soliden Herrn zu vermieten. Näh. Exped. 736

Ein schön gelegenes, möblirtes Zimmer, mit ganzer Kost zu 15 Thlr. per Monat, zu vermieten. Näh. Exped. 758

Wohnungsvermietungen.

In angenehmer Lage für eine kleine Familie, 3 Zimmer, 2 Mansarden, Küche und Holzstall, Mitbenutzung des Gartens. Näh. in der Exped. 734

Michelsberg 5 ist ein Laden sogleich zu vermieten. 783

Altville No. 80,

Aussicht nach dem Rhein, sind die möblirte Bel-Etage mit Balkon, sowie einige kleinere möblirte Logis sogleich zu vermieten. 12970

Ein großer Weinkeller und eine Wagenremise zu verm. Näh. Exped. 785

Ein Arbeiter kann Logis erhalten Webergasse 40, zwei Stiegen rechts. 765

Zwei reinliche Arbeiter können ein Zimmer mit zwei Betten und Kost billig erhalten. Näheres Faulbrunnenstraße 5 im Hinterh, eine Stiege hoch. 768

Kirchgasse 20 im Hinterhaus kann ein Arbeiter Schlafstelle erhalten. 772

Todes-Anzeige.

Berwandten, Freunden und Bekannten machen wir die traurige Mittheilung, daß unsere liebe, gute Mutter, Schwester, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau Johannette Staab, geb. Kibel,

nach langem, schwerem Leiden Montag Morgen 8 $\frac{1}{2}$ Uhr sanft dem Herrn entschlafen ist.

Statt besonderer Einladung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Nachmittag um 6 Uhr vom Sterbehaufe, Schulgasse 15, aus stattfindet. Um stille Theilnahme bitten

800

Die trauernden Hinterbliebenen.

Todes-Anzeige.

Freunden und Bekannten die traurige Mittheilung, daß es dem Allmächtigen gefallen hat, unsere geliebte Frau und Mutter, **Elisabeth Wilhelmine Theis,** geb. Schmidt, nach langem, schwerem Leiden gestern Morgen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr, sanft verschieden ist.

Statt besonderer Mittheilung diene hiermit zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Mittwoch den 14. Juli Abends 7 Uhr vom Sterbehaufe, kl. Schwalbacherstraße 7, aus stattfindet. — Um stille Theilnahme bitten

Die trauernden Hinterbliebenen:

J. G. Theis und Kinder.